

Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details Detail Special

Wo ist Kultur? Was meinen wir, wenn wir "Kultur" sagen? Im 19. Jahrhundert hatte "Kultur" ihren Hort in Europa, ihre Heimat war das antike Griechenland und die sie tragende Schicht das Bürgertum. Die Umbrüche des 20. Jahrhunderts lassen keine feste Verortung von "Kultur" mehr zu. Dennoch (oder gerade deshalb?) ist "Kultur" in gegenwärtigen Debatten ein Schlüsselwort. Die komplexe Dynamik sozialer, wirtschaftlicher und medialer Prozesse erscheint letztlich nur "kulturell" erklärbar – ein Diskurs, der aktuell unterschiedlichste Positionen herausfordert. Der Band dokumentiert die interdisziplinäre Ringvorlesung von Universität und ETH Zürich, die der Frage nach dem Ort von Kultur nachgeht. Once regarded a secondary consideration, in recent years, materiality has emerged as a powerful concept in architectural discourse and practice. Prompted in part by developments in digital fabrication and digital science, the impact of materiality on design and practice is being widely reassessed and reimagined. Materiality and Architecture extends architectural thinking beyond the confines of current design literatures to explore conceptions of materiality across the field of architecture. Fourteen international contributors use elucidate the problems and possibilities of materiality-based approaches in architecture from interdisciplinary perspectives. The book includes contributions from the

Download File PDF Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details, Detail Special

professions of architecture, art, architectural history, theory and philosophy, including essays from Gernot Böhme, Jonathan Hill and Philip Ursprung. Important 'immaterial' aspects such as presentation, agency, ecology and concept are examined, deepening our understanding of materiality's role in architectural processes, the production of cultural identities, the pursuit of political agendas, and the staging of everyday environments and atmospheres. In-depth illustrated case studies examine works by Herzog & de Meuron, Zaha Hadid, and Lacaton & Vassal, interspersed with visual essays and interviews with architects such as MVRDV providing a direct connection to practice. Materiality and Architecture is an important read for researchers and students with an interest in architectural theory and related fields such as art, art history, or visual and cultural studies.

Das 20. Jahrhundert löste eine Revolution in der Kunstgeschichte aus. Innerhalb weniger Jahre brach sich die Moderne Bahn und scheute nicht davor zurück, sich über die jahrhundertelange Tradition gegenständlicher Darstellung hinwegzusetzen, um etwas radikal Neues zu schaffen. Dieses umfassende Überblickswerk der Moderne stellt alle wichtigen künstlerischen Strömungen des 20. Jahrhunderts vor, vom Fauvismus bis hin zur Pop Art. Die instruktiven, von Experten der Kunstgeschichte verfassten Beiträge sind mit zahlreichen Bildbeispielen der einflussreichsten Werke jener Ära illustriert. Kunst und Architektur des 20. Jahrhunderts gibt einen einzigartigen Einblick in das Innenleben der größten Künstler der Moderne und ist ein

Download File PDF Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details. Detail Special

Muss für jeden Liebhaber zeitgenössischer Kunst. Ob energiegerechte Erneuerung oder progressiver Umbau – im Detail: Bauen im Bestand stellt internationale, innovative Lösungen vor. Essays von Fachautoren befassen sich mit den denkmalpflegerischen, ökonomischen und konstruktiven Aspekten der Thematik.

Adrian Schiess work continues along the lines of the great history of 20th century abstract painting. In addition, Adrian Schiess special relationship to architecture has resulted in collaboration with two internationally renowned architectural firms.

Band 4 des unentbehrlichen Referenzwerks für jede Beschäftigung mit Herzog & de Meuron. Unter den vorgestellten Bauten sind Ikonen der zeitgenössischen Architektur wie der Prada Store in Tokyo Aoyama und die Allianz Arena in München."

Dieser Band stellt internationale Projekte vor, die vom Grundriss über Erschließung, Nutzungskonzepte bis hin zum Einsatz wirtschaftlicher Bausysteme die Bandbreite und Komplexität der Bauaufgabe dokumentieren.

Between 1996 and 2000 the renowned architects Herzog & de Meuron built a new research centre together with a library, auditorium and cafeteria for the pharmaceutical company Roche in Basle. Situated on the outskirts of the town on the edge of the industrial area, the building was to include a closed section for laboratories yet should also be publicly accessible: the ideal starting point for an interdisciplinary solution. Artist Rémy Zaugg worked together with the architects developing the colours used. In particular he created a dramatic blue wall which separates public and restricted areas. This publication documents the entire project from its genesis to the completed construction, using texts,

Download File PDF Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details Detail Special

sketches, plans and photographs. More than a mere monograph, this book provides a fascinating glimpse into the creative collaboration occurring between architects and artists. Die Elbphilharmonie ist das neue Wahrzeichen von Hamburg und bereits jetzt eine Ikone der zeitgenössischen Architektur. In diesem Buch dokumentieren Herzog & de Meuron ihr Projekt: Umfangreiches Archivmaterial, Pläne und Fotografien machen den Entstehungsprozess des Jahrhundertbauwerks von der ersten Skizze über die vielfältigen Herausforderungen von Planung und Realisierung bis zum fertigen Gebäude anschaulich und nachvollziehbar. Der Dialog zwischen historischem Backsteinsockel und zeitgenössischem Glaskristall, die Verbindung unterschiedlicher Nutzungen, die Entwicklung des spektakulären grossen Konzertsaals, die Gestaltung einer öffentlichen Plaza für die Bevölkerung sind nur einige der vielen Aspekte, die die Attraktivität des Bauwerks ausmachen.

Nach gut acht Jahren erscheint der lange erwartete sechste Band des Gesamtwerks von Herzog & de Meuron zu den Jahren 2005 bis 2007. Die rund 60 Projekte zeigen die Schweizer Architekten auf der Höhe ihres Könnens. Darunter finden sich so ikonische Bauten wie Das Perez Art Museum in Miami und das VitraHaus in Weil am Rhein. Die Entwürfe dieses Bandes breiten das ganze Vokabular architektonischer Mittel aus und reagieren äusserst vielfältig auf aktuelle Entwicklungen der Epoche. Vom kleinen Umbauprojekt eines Privathauses über ein Atelier-Ensemble bis zu Wohntürmen und städtebaulichen Projekten im grossen Massstab wird die Auseinandersetzung mit dem Ort verfeinert. Dabei entwickeln Herzog & de Meuron immer wieder neue Verfahren und schlagen Bezüge zum Vokabular der klassischen Moderne und zur eigenen Werkgeschichte. Architektur wird zum Mittel, einer zunehmend virtuell geprägten Welt Körperhaftigkeit und Halt zu geben.

Global agierende Markenkonzerne errichten immer häufiger Showrooms, Flagship Stores und Firmenmuseen, die ihnen als dreidimensionale Werbung dienen. Vor allem in den Metropolen prägen solche als Branding Center bezeichneten Bauten zunehmend das Stadtbild. Am Beispiel von Projekten der Sony Corporation in Berlin, San Francisco und Tokyo untersucht der Autor, wie die globalen Marketingstrategien der Konzerne und die lokalen planerischen Konzepte bei dieser neuen Form der Stadtproduktion zusammenwirken. Dabei stellt er den Zusammenhang mit dem globalisierungsbedingten Wandel der Produktions- und Konsummuster dar, bestimmt den Stellenwert der imageorientierten Investitionen für die Stadtentwicklung und zeigt die Handlungsspielräume im planerischen Umgang mit den Branding Centern. More than any of their contemporaries, Swiss architects Jacques Herzog and Pierre de Meuron are challenging the boundaries between architecture and art. *Natural History* explores that challenge, examining how the work of this formidable pair has drawn upon the art of both past and present, and brought architecture into dialogue with the art of our time. Echoing an encyclopedia, this publication reflects the natural history museum structure of the exhibition which it accompanies, organized by the Canadian Centre for Architecture. Models and projects by Herzog & de Meuron, as well as by other

Download File PDF Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details Detail Special

artists, are structured around six thematic portfolios that suggest an evolutionary history of the architects' work: Appropriation & Reconstruction, Transformation & Alienation, Stacking & Compression, Imprints & Moulds, Interlocking Spaces, and Beauty & Atmosphere. Each section is introduced with a statement from Herzog, and more than 20 artists, scholars, and architects have contributed essays, including Carrie Asman, Georges Didi-Huberman, Kurt W. Forster, Boris Groys, Ulrike Meyer Stump, Peggy Phelan, Thomas Ruff, Rebecca Schneider, Adolf Max Vogt, and Jeff Wall.

Hochwertige Sichtbetonflächen entstehen, wenn sich qualifizierte Gestaltung, Planung, Baustofftechnik und Baubetrieb erfolgreich verbinden. Der vorliegende Atlas gibt eine umfassende und praxisnahe Darstellung zum Baustoff Sichtbeton. Neben Grundlagen der Baustofftechnologie, Planungs-, Ausschreibungs- und Einbauhinweisen erhalten Planer und ausführende Firmen wertvolle Tipps für den fachgerechten Umgang mit dem Baustoff. Das Buch enthält dazu eine Sammlung zahlreicher Beispiele aktueller Sichtbetonbauten. Das Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP) der Hochschule Luzern hat sich im Forschungsprojekt „Die Typologie der Flexibilität im Hochbau“ zur Aufgabe gesetzt, die komplexe Thematik der Flexibilität im Hochbau für Planer und

Nutzer übersichtlich darzustellen. Was bedeutet Flexibilität, welche Formen der Flexibilität gibt es, wie lässt sie sich bewerkstelligen, durch welche Faktoren wird sie bestimmt? Die Arbeit geht diesen – und weiteren – Fragestellungen nach und entwickelt daraus ein praxistaugliches System, mit dem der Flexibilitätsgrad von Gebäuden ermittelt werden kann.

Der Bodensee trennt Deutschland, die Schweiz und Österreich, er ist aber zugleich auch inneres Bindeglied, das die Grenzen verwischt und den gesamten Raum zu einer wirtschaftlichen und kulturellen Region vereint. Wer den architektonischen Siedlungsraum im Blick hat, stellt sich die Frage, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten sich in der Architektur am See herausgebildet haben. Gibt es eine klar erkennbare deutsche, österreichische oder schweizerische Architektursprache oder lassen sich diesseits und jenseits der Grenzen ähnliche Bauweisen erkennen? Der Architekturführer Bodensee ist als eine Reise um den Bodensee konzipiert. Klar gegliedert in sechs städtebaulich und landschaftlich zusammenhängende Regionen, werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Architektur und Bauweise am schweizerischen, deutschen und österreichischen Ufer deutlich. Rund hundert ausgewählte Bauten werden mit Baudetails, Plänen und den architektonischen Kontext

herstellenden Texten vorgestellt. Umfangreiches Bildmaterial fängt die Atmosphäre der Gebäude und ihrer Umgebung ein. Abgerundet wird dieser umfassende und dennoch handliche Architekturführer durch einen Architektenindex und ein Ortsregister. Zu den ausgewählten Bauten gehören u. a.: Empfangshallen Insel Mainau, Blödt Maier Thamm; Salem International College, Lederer, Ragnarsdóttir, Oei; Zeppelin Museum, Friedrichshafen, Jauss + Gaupp Architekten; Bodensee-Messe, Friedrichshafen, Gerkan, Marg und Partner; Kunsthaus Bregenz, Peter Zumthor; Empfangsstelle für Asylsuchende, Kreuzlingen, Beat Consoni; Helvetia Patria, Erweiterungsbau, St. Gallen, Herzog & De Meuron; EMPA, St. Gallen, Theo Hotz; Kantonale Notrufzentrale, St. Gallen, Santiago Calatrava Valls.

Die globale Erfolgsgeschichte der Basler Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron hat ihre lokalen Wurzeln. Ihnen spürt dieses Buch nach und arbeitet so die wesentlichen Leitlinien, die Berufsethik und die Entwicklung des 1978 gegründeten Büros heraus. Sowohl die Biografien der beiden Architekten als auch die Tätigkeit ihres Büros sind eng mit der Stadt Basel verbunden. Von dieser Basler Verankerung ausgehend, erörtern die Autoren zentrale Themen dieses Oeuvres: vom Habitat bis zum Monument. Anhand exemplarischer Bauwerke analysieren sie Motive, konstruktive

Prinzipien und Raumgestaltung im architektonischen Werk von Herzog & de Meuron. Darüber hinaus führen Jacques Herzog und Pierre de Meuron in Rundgängen durch Basel und die Umgebung: Statements der Architekten und eigens für das Buch aufgenommene Fotografien von George Dupin stellen Orte und Gebäude vor, die eine Schlüsselrolle für die Arbeit der Architekten spielen. Ein intensiver Gedankenaustausch der beiden Architekten mit Jean-François Chevrier rundet das Buch ab.

Vergl. Nr. 1059 der BBG 1995.

Das international renommierte Architekturbüro Herzog & de Meuron hat seit seiner Gründung im Jahre 1978 einen beispiellosen Aufstieg erlebt. Wie gelingt es diesen Architekten, immer wieder innovative Wege zu gehen und vermeintlich klassische Materialien in nicht gekannter Art im Entwurf einzusetzen? Wie kommt man zu solch einzigartigen Ideen und wie gelingt die überzeugende Umsetzung solcher Entwurfsideen in die Praxis? Wir haben recherchiert im Archiv von Detail: Berichte, Interviews, Online- und Technikbeiträge sowie zahlreiche Projektdokumentationen. Diese erweiterte Neuauflage der Monografie über das Büro Herzog & de Meuron blickt hinter die Kulissen, beschreibt Prozesse und zeigt vor allem eines: viele Baudetails. "Who hasn't heard of the internationally renowned

Download File PDF Herzog De Meuron Architektur Und Baudetail Architecture And Construction Details Detail Special

architecture firm Herzog & de Meuron of Switzerland, and its unprecedented rise since its founding in 1978? How do these architects always succeed with innovative approaches, forging individuality and employing classical materials in heretofore unknown ways in their designs? Where do they find the inspiration for their unique ideas, and how do they achieve such a confident implementation of their designs? How detailed is the planning at Herzog & de Meuron? We scoured our archives at Detail and uncovered more than 25 publications since 2000, including reports, interviews, technical contributions and several project files. This monograph from the Detail publishing house about Herzog & de Meuron delves, as usual, a bit deeper behind the scenes and describes processes, all while highlighting one thing: plenty of construction details" -- OCLC.

Von 1996-2000 errichteten die Architekten Herzog & de Meuron für den Roche-Konzern in Basel ein neues Forschungsgebäude samt Bibliothek, Auditorium und Café. An der Schnittstelle zwischen Werkareal und Stadtraum gelegen, mit einem Nutzungskonzept, das einen abgeschlossenen Labortrakt mit öffentlich zugänglichen Bereichen verbindet, bildete diese Bauaufgabe einen idealen Ausgangspunkt für eine interdisziplinäre Lösung. "Der Künstler mischt sich in die Probleme des Architekten oder Urbanisten ein, und der Architekt

interessiert sich für jene des Künstlers. Einzig das sich entwickelnde Projekt zählt." (Rémy Zaugg) Die vorliegende Publikation dokumentiert die Genese des Projektes bis hin zum fertigen Bauwerk mit Texten, Skizzen, Plänen und Fotos. Es entstand dabei weit mehr als eine bloße Werkmonografie - es ist der faszinierende und authentische Einblick in die schöpferische Werkstatt von fruchtbar zusammenwirkenden Künstlern.

Mehr als andere Architekten unserer Zeit stellen Herzog & De Meuron eine Herausforderung dar für die Grenze zwischen Architektur und Kunst. Die Publikation widerspiegelt die erzählerische Struktur einer naturgeschichtlichen Enzyklopädie des 19. Jahrhunderts und konfrontiert die Arbeit der Architekten sowohl mit den Kunstwerken und Themen, die sie am meisten beschäftigt haben, also auch mit der Perspektive von Künstlern auf ihr architektonisches Werk.

[Copyright: 215a9ad0b143aea7fd9faeb4abed4be2](https://www.215a9ad0b143aea7fd9faeb4abed4be2)